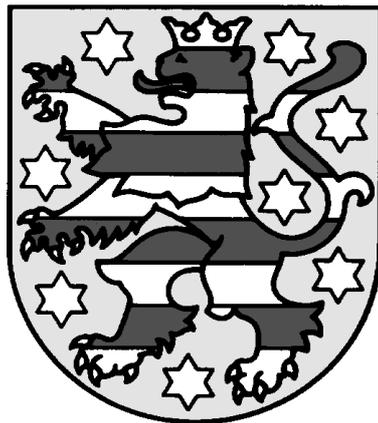


Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2005



Einzelplan 17
Allgemeine Finanzverwaltung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2005	8
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2005	10
Kapitel 17 01 Landessteuern	11
Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen	14
Kapitel 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer	23
Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung	26
Wirtschaftsplan Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement	34
Kapitel 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen	37
Kapitel 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst	40
Kapitel 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	43
Kapitel 17 14 Versorgung	47
Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	51
Kapitel 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben	54
Wirtschaftsplan Thüringer Landesrechenzentrum	68
Anlage zu Kapitel 1716	71
Kapitel 17 20 Kommunaler Finanzausgleich	72
Anlage zu Kapitel 1720	90
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP17	92

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Der Einzelplan 17 enthält insbesondere die Einnahmen aus Steuern (Kapitel 17 01) sowie aus dem Länderfinanzausgleich und den Bundesergänzungszuweisungen (Kapitel 17 09).

Die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 17 04 nachgewiesen.

Die Kreditmarktmittel des Landes sind im Kapitel 17 06 veranschlagt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 17 20 etatisiert.

Im Einzelplan sind außerdem die Zuführungen/ Abführungen an die Landesbetriebe Thüringer Liegenschaftsmanagement und Thüringer Landesrechenzentrum sowie die Einnahmen und Ausgaben für das Zentrum für Informationsverarbeitung (Kapitel 17 16 TG 72) veranschlagt

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

		Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Einnahmen		In EUR		
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.057.488.581	4.067.615.100	4.096.920.100
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	113.761.559	108.673.300	46.269.500
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.293.755.693	2.369.108.100	2.621.385.100
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	721.150.298	988.000.000	995.000.000
Gesamteinnahmen		7.186.156.131	7.533.396.500	7.759.574.700
Ausgaben		In EUR		
4	Personalausgaben	61.560.050	62.144.000	80.709.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	674.694.590	698.634.200	733.286.600
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.119.013.411	2.081.821.100	2.349.090.000
7	Baumaßnahmen	371.890	334.000	356.500
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	348.197.213	347.030.700	303.880.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	136.256.700	140.145.000
Gesamtausgaben		3.203.837.154	3.326.220.700	3.607.468.000
Überschuss(+)/Zuschuss(-)		3.982.318.977	4.207.175.800	4.152.106.700

C Personalsoll

		2004	2005
1	Minister		
2	Staatssekretär		
3	Beamte und Richter	10	11
4	Angestellte		
5	Arbeiter		
Stellensoll (1-5)		10	11
6	Beamte und Richter auf Probe		
7	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		
8	Auszubildende (Angestellte)		
9	Auszubildende (Arbeiter)		
Stellensoll (7-9)		0	0
Stellensoll gesamt		10	11

Haushaltsübersicht 2005

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.096.000.000				4.096.000.000	
1702		500.000			500.000	46.244.000
1703		1.500.000			1.500.000	
1704		19.081.400	5.510.000		24.591.400	
1705		500.000			500.000	
1706		1.000.000		995.000.000	996.000.000	
1709			2.610.675.100		2.610.675.100	
1714		851.900	5.200.000		6.051.900	34.465.000
1716	920.100	22.836.200			23.756.300	
1720						
Summe 2005	4.096.920.100	46.269.500	2.621.385.100	995.000.000	7.759.574.700	80.709.000
Summe 2004	4.067.615.100	108.673.300	2.369.108.100	988.000.000	7.533.396.500	62.144.000
Vgl. zu 2004	+29.305.000	-62.403.800	+252.277.000	+7.000.000	+226.178.200	+18.565.000

Haushaltsübersicht 2005

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.096.000.000
748.000	16.202.300		4.084.100		67.278.400	-66.778.400
						+1.500.000
4.856.200	11.818.700	350.000	3.416.200		20.441.100	+4.150.300
			69.000.000		69.000.000	-68.500.000
710.000.000					710.000.000	+286.000.000
	278.000.000				278.000.000	+2.332.675.100
	415.927.000				450.392.000	-444.340.100
17.682.400	93.607.600	6.500	14.647.000	140.145.000	266.088.500	-242.332.200
	1.533.534.400		212.733.600		1.746.268.000	-1.746.268.000
733.286.600	2.349.090.000	356.500	303.880.900	140.145.000	3.607.468.000	+4.152.106.700
698.634.200	2.081.821.100	334.000	347.030.700	136.256.700	3.326.220.700	+4.207.175.800
+34.652.400	+267.268.900	+22.500	-43.149.800	+3.888.300	+281.247.300	-55.069.100

Haushaltsübersicht 2005

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2005	2006	2007	2008	2009 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
17 02	Allgemeine Bewilligungen						
	Titel aus Titelgruppe 75						
686 75	Zuschuss für die Landesausstellung	1.500	654	846			
17 04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung						
821 01	Erwerb von Grundstücken	1.500	1.500				
17 16	Übrige Einnahmen und Ausgaben						
883 04	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	27.403	4.703	22.700			
17 20	Kommunaler Finanzausgleich						
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	5.500	4.000	1.500			
883 11	Zuweisungen für Abwasseranlagen	22.500	16.900	4.500	1.100		
883 13	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	33.000	10.000	23.000			
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	4.650	2.900	1.500	250		
883 20	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	1.300	1.300				
883 22	Zuweisungen für Schulsporthallen	5.500	3.500	2.000			
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester	150	150				
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Museen	600	400	200			
883 27	Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	50	50				
893 01	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	6.000	3.800	2.000	200		
893 02	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	1.200	500	400	300		
893 03	Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	700	200	300	200		
	Zusammen:	111.553	50.557	58.946	2.050		

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 01 **Landessteuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ansätze der Steuereinnahmen basieren auf der Prognose des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2004. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	911	Lohnsteuer nach der Zerlegung	807.249.239	656.125.000	694.000.000
---------------	-----	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Dem Ansatz liegt ein Lohnsteueraufkommen (100 %) von 1.633 Mio. EUR zugrunde. Nach Abzug des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) verbleiben dem Land 42,5 % = 694 Mio. EUR Lohnsteuereinnahmen. Die Lohnsteuer-Zerlegungsanteile sind im Ansatz enthalten.

012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	-205.181.964	-190.450.000	-190.000.000
---------------	-----	-----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Nach dem Investitionszulagengesetz 2005 (BGBl. 2004 I, S. 438), sind die gewährten Investitionszulagen aus dem Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu zahlen. Vermindert um die Investitionszulagen ergibt sich ein Saldo an Einkommensteuer (100 %) von -447 Mio. EUR. Abzüglich des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) werden im Land 42,5 % -190 Mio. EUR Einkommensteuereinnahmen veranschlagt.

013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	20.976.453	27.800.000	35.000.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen (50 %) aus der Kapitalertragsteuer.

014 01	911	Körperschaftsteuer nach der Zerlegung	-28.934.206	31.700.000	30.000.000
---------------	-----	--	--------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Das örtliche Körperschaftsteueraufkommen beträgt nach Abzug der gewährten Investitionszulagen 60 Mio. EUR. Der Landesanteil beträgt 50 %.

015 01	911	Umsatzsteuer	3.092.776.199	3.179.000.000	3.126.000.000
---------------	-----	---------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern ist in § 1 und die Verteilung unter den Ländern in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955 -3956-) geregelt. Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug des Gemeindeanteils und eines Anteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung derzeit 50,4 %.

017 01	911	Gewerbsteuerumlage	33.502.141	26.000.000	24.000.000
---------------	-----	---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung vom 04.04.2001 (BGBl. I, S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes und anderer Gesetze vom 23.12.2003 (BGBl. I, S. 2922 -2923-), wird in den neuen Ländern die Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die "Thüringer Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage" vom 14.12.1993 (GVBl. S. 842), zuletzt geändert durch die "Zweite Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes" vom 16.11.2000 (GVBl. S. 356).

018 01	911	Zinsabschlagsteuer	19.367.775	17.450.000	21.000.000
---------------	-----	---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
018 01

Erläuterungen:

Dem Land verbleiben nach Abzug des Gemeindeanteils (12 %) und des Bundesanteils (44 %) 44 % des Aufkommens an Zinsabschlagsteuer.

052 01	911	Erbschaftsteuer	7.099.380	8.000.000	9.000.000
053 01	911	Grunderwerbsteuer	52.160.624	51.000.000	48.000.000
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	185.778.311	182.000.000	224.000.000
055 01	911	Totalisatorsteuer	1.156	0	0
056 01	911	Andere Rennwettsteuern	0	0	0
057 01	911	Lotteriesteuer	37.157.379	41.000.000	38.000.000
059 01	911	Feuerschutzsteuer	7.420.076	7.000.000	8.000.000
061 01	911	Biersteuer	27.758.079	29.000.000	29.000.000
069 01	911	Sonstige Landessteuern	357.938	0	0
Summe HG. 0:			4.057.488.581	4.065.625.000	4.096.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.057.488.581	4.065.625.000	4.096.000.000
Gesamteinnahme			4.057.488.581	4.065.625.000	4.096.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			4.057.488.581	4.065.625.000	4.096.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	062	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	0	0
119 46	062	Schadenersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	590.075	500.000	500.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 02 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.			
119 51	062	Vermischte Einnahmen	11.523	0	0
		<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.</i>			
119 53 neu	291	Rückzahlungen überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"			0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>			
119 54 neu	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"			0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>			
119 55 neu	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"			0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>			
119 56 neu	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"			0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>			
Summe HGr. 1:			601.598	500.000	500.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

214 50	291	Einnahmen aus dem Fonds "Aufbauhilfe"	3.298.436	0	0
		<i>Die Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Kap. 07 02 Titel 893 50, Kap. 09 02 Titel 893 50, Kap. 10 03 Titel 893 50 sowie Kap. 10 04 Titel 883 50 verwendet werden.</i>			
231 01	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz	-118	0	0
287 01	291	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0	0	0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 03 verwendet werden.</i>			

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					

noch zu
287 01

Erläuterungen:

Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	894.127	-	
Summe HGr. 2:	4.192.445	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					
Ausgaben					
HGr. 4: Personalausgaben					
441 59	941	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	33.993.227	36.000.000	46.244.000
<i>Minderausgaben dürfen für Ausgaben bei Titel 446 01 verwendet werden.</i>					
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger	2.675.349	0	0
<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 441 59 geleistet werden.</i>					
Summe HGr. 4:			36.668.576	36.000.000	46.244.000
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen	88.601	92.000	100.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.					
531 01	011	Veröffentlichungen	47.275	166.900	165.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
					2005 EUR
1. Amtliche Druckwerke					155.000
2. Öffentlichkeitsarbeit					0
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke					0
4. Andere Veröffentlichungen					10.000
Summe					165.000
Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.					
543 02	062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge	0	600	400
546 01	062	Vermischter Sachaufwand	0	5.000	5.000
Erläuterungen:					
Für weitere Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans.					
561 50 neu	291	Zinsausgaben an den Bund			0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.</i>					
Aus Titelgruppen			160.908	521.200	477.600
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(549 01)	989	Minderausgaben bei sächlichen Verwaltungsausgaben	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 5:			296.784	785.700	748.000
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
613 01 neu	911	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Gemeindezusammenschlüssen			0
<i>Angaben dürfen bis zur Höhe von 15.000.000 EUR der Mehreinnahmen bei Kapitel 17 04 Titel 131 02 geleistet werden.</i>					
614 50	291	Zahlungen an den nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfen"	27.000.000	0	0
Erläuterungen: Beitrag des Freistaats Thüringen an der Finanzierung des nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" gem. § 4 Aufbauhilfefondsgesetz.					
631 50 neu	291	Rückzahlungen im Fonds "Aufbauhilfe"			0
<i>Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.</i>					
681 02	062	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten	342.130	771.900	600.000
<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen: Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.					
681 03	291	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	0	0	0
<i>Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.</i>					
681 31	223	Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen	15.373.549	15.300.000	15.500.000
Erläuterungen: Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14.11.1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.					
681 36	231	Kindergeld nach § 45 Bundeskindergeldgesetz	-118	0	0
Aus Titelgruppen			862.600	1.022.600	102.300
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(686 59)	989	Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Summe HGr. 6:			43.578.162	17.094.500	16.202.300

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

884 50 291 Zahlungen an den nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" 54.000.000 0 0

Erläuterungen:

Beitrag des Freistaats Thüringen an der Finanzierung des nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" gem. § 4 Aufbauhilfefondsgesetz (investive Ausgaben).

Aus Titelgruppen 52.826 5.000.000 4.084.100

Summe HGr. 8: 54.052.826 5.000.000 4.084.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

511 69	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	91.997	120.500	110.100
---------------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2005 EUR
1.		Geschäftsbedarf		0
2.		Bücher, Zeitschriften		0
3.		Post- und Fernmeldedienst		0
4.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		110.100
5.		Sonstiges		0
Summe				110.100

525 69	062	Sachaufwand	1.856	260.000	160.000
---------------	-----	--------------------	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Kosten für Schulungsveranstaltungen im Rahmen des Haushaltsmanagementverfahrens.

538 69	062	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	67.056	140.700	207.500
---------------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Benutzerentgelt für DV-Verfahren

				2005 EUR
1.		Softwarepflege		62.600
2.		Wartung und Pflege der Gerätetechnik und Systemsoftware		23.000
3.		Wartungsgebühren für Lizenzen		27.400
4.		Wartungsgebühren und Anpassungsprogrammierung für Elektronische Fernmelderechnung		14.000
5.		Intranet/Informationssystem		80.500
Summe				207.500

812 69	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.826	5.000.000	4.084.100
---------------	-----	---	---------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2006 bis zu
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 ff bis zu

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
812 69

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		2.600.000		2.600.000
2006		3.200.000		3.200.000
2007		2.900.000		2.900.000
2008				
2009 ff.				
Summen		8.700.000		8.700.000

Erläuterungen:

Kosten für die Weiterentwicklung des Haushaltsmanagementverfahrens sowie Kosten für die Schuldenverwaltung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	213.734	5.521.200	4.561.700
-------------------------------------	---------	-----------	-----------

TGr. 75 Landesausstellung

425 75	183	Vergütung der Angestellten	0	0	0
547 75	183	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0	0	0
686 75	183	Zuschuss für die Landesausstellung	862.600	1.022.600	102.300

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung:

	2005
	EUR
Betrag:	1.500.000
davon fällig:	
2006 bis zu	654.000
2007 bis zu	846.000
2008 bis zu	
2009 ff bis zu	

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
686 75

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	102.300			102.300
2006			654.000	654.000
2007			846.000	846.000
2008				
2009 ff.				
Summen	102.300		1.500.000	1.602.300

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	862.600	1.022.600	102.300
-------------------------------------	----------------	------------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.076.334	6.543.800	4.664.000
---	------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	601.598	500.000	500.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.192.445	0	0
Gesamteinnahme			4.794.043	500.000	500.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	36.668.576	36.000.000	46.244.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	296.784	785.700	748.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.578.162	17.094.500	16.202.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	54.052.826	5.000.000	4.084.100
Gesamtausgabe			134.596.347	58.880.200	67.278.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-129.802.304	-58.380.200	-66.778.400

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Einnahmen					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	911	Rückzahlungen von Überzahlungen	2.473.250	5.000.000	1.500.000
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 01 und Titel 631 01 verwendet werden.</i>					

Summe HGr. 1:	2.473.250	5.000.000	1.500.000
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 03	911	Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost - Finanzhilfen nach Art. 104a GG	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 01 verwendet werden.</i>					

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	911	Zinsausgaben an den Bund	667.616	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.</i>					

Summe HGr. 5:			667.616	0	0
---------------	--	--	---------	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	0	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 und 331 03 geleistet werden.</i>					

686 59	989	Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			0
--------	-----	---	--	--	---

Summe HGr. 6:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.473.250	5.000.000	1.500.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			2.473.250	5.000.000	1.500.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	667.616	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe			667.616	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			1.805.634	5.000.000	1.500.000

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	872	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	0	0
119 51	872	Vermischte Einnahmen	6.023	0	0
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB	161.574	0	50.000
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 546 02 verwendet werden.</i>			
121 11	872	Einnahmen aus Beteiligungen	8.805.475	8.357.300	2.815.000

Erläuterungen:

Der Freistaat Thüringen ist an den folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Stammkapital	Landesanteil
Erste Thüringer Spielbankgesellschaft mbH u. Co KG	250.000 DM	100
davon: Erste Thüringer Spielbankverwaltungs-gesellschaft mbH	50.000 DM	100
GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH	100.000 DM	100
IMMS Institut für Mikroelektronik-und Mechatronik-Systeme gGmbH	100.000 DM	100
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Thüringen	2.000.000 DM	100
Messe Erfurt AG	21.000.000 DM	100
Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH	50.000 DM	100
Thüringer Wasser- und Abwasser-Management GmbH	25.000 Euro	100
TÜS - Thüringer Gesellschaft zur Überwachung der Sonderabfallentsorgung mbH	250.000 DM	100
Thüringer Landgesellschaft mbH	7.669.750 Euro	97,7
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)	50.050.000 DM	97,6
Flughafen Erfurt GmbH (FEG)	4.150.000 DM	95
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	50.000 DM	90
Venture Capital Thüringen GmbH & Co. KG	40.100.000 DM	74,81
Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH i.L.	50.000 DM	51
Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" gGmbH	50.500 DM	26,73
Fachkrankenhaus für Psychatrie und Neurologie Hildburghausen GmbH	14.050.000 Euro	25,27
Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH	25.000 Euro	25,2
Asklepios Fachklinik Stadroda GmbH	5.200.000 Euro	25,1
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	100.000 DM	20
JENOPTIK AG	126.984.000 Euro	15,77
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i.L.	50.000 DM	14,6
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	1.000.000 DM	11,41
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	51.500 Euro	10
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	320.000 DM	6,25
fiscus GmbH	32.000 Euro	6,25
HIS Hochschul-Informationen-System GmbH	49.200 Euro	4,16
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	82.000 DM	2,44
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	92.000 DM	2,17
EEX European Energy Exchange AG	4.050.000 Euro	0,24

Gem. § 86 GmbHG dürfen bei Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember 2001 zum Handelsregister angemeldet und in das Register eingetragen werden, Stammkapital und Stammeinlagen auch auf Deutsche Mark lauten. Eine Umstellung auf Euro hat erst bei Stammkapitaländerungen nach dem 31. Dezember 2001 zu erfolgen.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
121 12	872	Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen	70.346	0	0
121 13 neu	872	Einnahmen aus Beteiligungen an steuerbegünstigten Körperschaften			189.000
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 894 01 verwendet werden.</i>			
124 01	871	Mieten und Pachten	396.406	500.000	500.000
129 01	872	Sonstige Einnahmen aus Altguthaben	0	0	0
129 02	871	Einnahmen aus Entschädigungsleistungen	0	0	0
		Erläuterungen: Entschädigungsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des staatlichen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.			
131 01	871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten	88.398	50.000	50.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 verwendet werden.</i>			
131 02	871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR	5.224.217	29.000.000	6.492.400
		<i>Mehreinnahmen bis zu einer Höhe von 15.000.000 EUR dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 17 02 Titel 613 01. Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 und bis zu 2.500.000 EUR bei Titel 821 01 verwendet werden.</i>			
131 03	871	Erlöse aus der Veräußerung von landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitz	1.616.025	3.464.000	1.000.000
132 01	961	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	412.439	50.000	5.000
132 02	961	Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen	421.514	200.000	280.000
133 01	872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	30.101.913	7.200.000	7.700.000
134 01	871	Kapitalrückzahlungen	25.000.000	12.500.000	0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind entsprechend dem Stiftungszweck des Thüringer Industriebeteiligungs-Fonds zu verwenden.			
161 02	871	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	30.747	100.000	0
181 01	859	Darlehensrückflüsse von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	0	0	0
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(161 01)	859	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					
(181 02)	859	Darlehensrückflüsse von der Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0	0	0
Summe HGr. 1:			72.335.077	61.421.300	19.081.400
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01 neu	873	Pauschale zur Begleichung der Pensionsverpflichtungen gegenüber Angehörigen der SCHOTT JenaerGlas GmbH			5.510.000
Summe HGr. 2:			0	0	5.510.000
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 01	681	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	5.507.757	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 891 03 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuflüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Operationelles Programm im Rahmen der GI Konver II.					
Summe HGr. 3:			5.507.757	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Ausgaben					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01 061 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 110.886 350.000 350.000

Erläuterungen:

		2005 EUR
1.	Gutachten	350.000
2.	Sachverständigenentschädigung, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	0
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	0
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0
Summe		350.000

526 02 061 **Kosten für Sachverständige** 308.868 295.000 260.000

Erläuterungen:

		2005 EUR
1.	Gutachten	0
2.	Sachverständigenentschädigung	250.000
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungskosten	10.000
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0
Summe		260.000

Aus den veranschlagten Beträgen können auch die Kosten im Zusammenhang mit Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaates Thüringen bezahlt werden.

538 02 061 **Sachverständigengutachten in Immobilien-Wertermittlungsverfahren** 5.531 0 0

Ausgaben für Sachverständigengutachten in Wertermittlungsverfahren dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 131 02 geleistet werden.

538 03 011 **Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank** 10.863.693 9.200.000 4.000.000

Die Ausgaben sind gesperrt.

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung.

538 04 neu 873 **Kostenerstattung für Liegenschaften in Gesamthandseigentum der neuen Länder und Berlin** 246.000

546 01 871 **Vermischter Sachaufwand** 0 0 200

546 02 neu 872 **Aufwendungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Staates** 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(549 01) 989 Minderausgaben bei sächlichen Verwaltungsausgaben 0 0 0

Summe HGr. 5: 11.288.978 9.845.000 4.856.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01 871 Erstattungen an den Bund 3.940.000
neu

633 01 871 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

671 02 859 Erstattungen an Sonstige im Inland 0 0 0

682 02 873 Zuführungen an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement 2.004.630 2.063.000 2.862.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2004	2005
Oberrat	A14	hD	2,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Amtmann	A11	gD	0,00	1,00
Technischer Amtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Inspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Obersekretär	A7	mD	1,00	1,00

Zusammen: 10,00 11,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 10,00 11,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A11 Amtmann	Umsetzung von 06 18 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>		
1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

685 03 873 Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena 4.735.000 4.571.000 4.383.000

Erläuterungen:

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

685 05 873 Pensionszahlungen an Angehörige der SCHOTT JENAer Glas 633.000
neu GmbH

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(682 01) 873 Zuschüsse an Stiftungen und Vereine 0 0 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

(686 59) 989 Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen 0 0 0

Summe HGr. 6: 6.739.630 6.634.000 11.818.700

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01 871 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio. EUR im Einzelfall 354.412 307.000 350.000

Erläuterungen:

Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.

Summe HGr. 7: 354.412 307.000 350.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

821 01 871 Erwerb von Grundstücken 748.718 1.094.000 2.500.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 04 74 Titel 893 91 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 2.500.000 EUR der Mehreinnahmen bei Kapitel 17 04 Titel 131 02 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: 1.500.000

davon fällig:

2006 bis zu 1.500.000

2007 bis zu

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		2.000.000		2.000.000
2006			1.500.000	1.500.000
2007				
2008				
2009 ff.				
Summen		2.000.000	1.500.000	3.500.000

821 02 859 Erwerb und Erschließung von Bauflächen 0 0 0

821 03 871 Erwerb von Flächen im Rahmen des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes 0 0 0

831 07 872 Erwerb von Beteiligungen 961.000 0 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
861 02	859	Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft <i>Der Finanzminister wird ermächtigt, gewährte Darlehen je nach bilanziellen Erfordernissen in Stammkapital oder Zuschüsse umzuwandeln.</i>	0	0	0
891 01	873	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement	162.600	319.300	727.200
891 03	873	Zuführung an den Konversionsfonds <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.</i>	0	0	0
891 05	873	Verwaltung und Verwertung ehemaliger WGT-Liegenschaften	0	0	0
894 01 neu	872	Ausgaben für steuerbegünstigte Zwecke im Rahmen von Gewinnausschüttungen steuerbegünstigter Körperschaften <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 121 13 geleistet werden.</i>			189.000
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(812 02)	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
(861 01)	856	Darlehen an die Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0	0	0
(891 06)	859	Zuweisung an die Landesentwicklungsgesellschaft zur Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0
(893 01)	859	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland	0	0	0
(893 02)	873	Zuschüsse an die Ernst-Abbe-Stiftung	0	0	0
(897 01)	989	Minderausgaben bei Investitionen	0	0	0
Summe HGr. 8:			1.872.318	1.413.300	3.416.200
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
Summe HGr. 9:			0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	72.335.077	61.421.300	19.081.400
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	5.510.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.507.757	0	0
Gesamteinnahme			77.842.834	61.421.300	24.591.400
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.288.978	9.845.000	4.856.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.739.630	6.634.000	11.818.700
		HGr. 7 Baumaßnahmen	354.412	307.000	350.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.872.318	1.413.300	3.416.200
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			20.255.338	18.199.300	20.441.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			57.587.496	43.222.000	4.150.300

Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
		<u>Einnahmen</u>			
1	110	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1.030.460	853.300	662.100
1	120	Sonstige Einnahmen	39.399	0	0
		Summe zu Kto.Grp. 1:	1.069.859	853.300	662.100
		Summe zu Einnahmen	1.069.859	853.300	662.100
		<u>Zuführungen</u>			
2	210	Zuführungen des Freistaates Thüringen	2.004.630	2.063.000	2.862.700
2	211	Zuführungen des Freistaates Thüringen, Personalumsetzungen	0	685.900	0
2	220	Zuführungen des Freistaates Thüringen für investive Ausgaben	162.600	319.300	727.200
		Summe zu Kto.Grp. 2:	2.167.230	3.068.200	3.589.900
		Summe zu Zuführungen	2.167.230	3.068.200	3.589.900
		Gesamtsumme Erträge	3.237.089	3.921.500	4.252.000
		Aufwendungen			
		<u>Personalausgaben</u>			
		<u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>			
4	410	Beamte	369.379	452.100	441.700
4	420	Angestellte	1.025.229	1.155.200	1.400.200
4	430	Arbeiter	142.139	706.500	779.200
4	440	Sonstiges	31.690	7.400	24.600
		Summe zu Kto.Grp. 4:	1.568.437	2.321.200	2.645.700
		Summe zu Personalausgaben	1.568.437	2.321.200	2.645.700
		<u>Sächliche Ausgaben</u>			
		<u>Die Ansätze der Kontengruppe 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>			
5	510	Geschäftsbedarf	25.616	25.000	41.600
5	520	Fachliteratur	5.876	11.000	9.000
5	530	Kommunikation	6.790	29.000	34.200
5	540	Fortbildung	3.618	13.000	8.000
5	550	Reisekosten	14.830	10.500	24.300
5	560	Sonstige Dienstleistungen	36.285	32.000	41.000

Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
1	2	3	4	5	6
5	570	Mieten	57.088	93.000	89.000
5	580	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	594.765	895.100	632.000
		Summe zu Kto.Grp. 5:	744.868	1.108.600	879.100
		Summe zu Sächliche Ausgaben	744.868	1.108.600	879.100
		<u>Baumaßnahmen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>			
7	710	Bauunterhalt	181.453	172.400	0
		Summe zu Kto.Grp. 7:	181.453	172.400	0
		Summe zu Baumaßnahmen	181.453	172.400	0
		<u>Ausgaben für Investitionen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>			
8	810	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	69.359	37.200	19.000
8	820	Liegenschafts- und Gebäudemanagementsystem (LIGEMAS)	0	116.300	222.300
8	830	Ausbaubeiträge	264.175	165.800	150.000
8	840	Bauliche Maßnahmen zur Sicherung des AGV	0	0	335.900
		Summe zu Kto.Grp. 8:	333.534	319.300	727.200
		Summe zu Ausgaben für Investitionen	333.534	319.300	727.200
		Gesamtsumme Aufwendungen	2.828.292	3.921.500	4.252.000
		Abschluß			
		Erträge	3.237.089	3.921.500	4.252.000
		Aufwendungen	2.828.292	3.921.500	4.252.000
		Ablieferungen	408.797		
		Zuführungen			

Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>Stellenplan/-übersicht</p> <hr/> <p>Beamte</p> <hr/> <p>1 0,00</p> <p>Zusammen: 0,00</p> <hr/> <p>Angestellte</p> <hr/> <p>I 1,00</p> <p>II a 1,00</p> <p>III 2,00</p> <p>IV a 7,00</p> <p>IV b 9,00</p> <p>V b 1,00</p> <p>V c 1,00</p> <p>VI b 8,00</p> <p>VII 2,00</p> <p>VIII 1,00</p> <hr/> <p>Zusammen: 33,00</p> <hr/> <p>Arbeiter</p> <hr/> <p>1 a 1,00</p> <p>3 a 0,00</p> <p>3 a 2,00</p> <p>4 1,00</p> <p>4 a 0,00</p> <p>4 a 3,00</p> <p>5 4,00</p> <p>5 a 14,00</p> <hr/> <p>Zusammen: 25,00</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: right;"> <p>Soll 2005 Stellenanzahl</p> </div> </div>					

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Einnahmen					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	062	Bearbeitungsgebühren	0	0	0
		Erläuterungen: Einnahmen aus Bürgschaftsgebühren.			
131 01	681	Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie	4.740.536	3.500.000	250.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 631 01, 631 02 und 871 01 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA). Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.			
141 01	681	Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)	465.832	250.000	250.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 871 01 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).			
Summe HGr. 1:			5.206.368	3.750.000	500.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	681	Erstattungen an den Bund	1.182.362	0	0
--------	-----	---------------------------------	------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Bundesanteiles aus Erlösen im Rahmen der Regressverwaltung.

631 02	681	Erstattungen an die Thüringer Aufbaubank	214.463	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Anteils aus der Rückgarantie des Bundes.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 59)	989	Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
----------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:			1.396.825	0	0
---------------	--	--	------------------	----------	----------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)	28.000.000	48.700.000	69.000.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen bei Feststellung des Ausfalls; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

Summe HGr. 8:			28.000.000	48.700.000	69.000.000
---------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.206.368	3.750.000	500.000
Gesamteinnahme			5.206.368	3.750.000	500.000
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.396.825	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	28.000.000	48.700.000	69.000.000
Gesamtausgabe			29.396.825	48.700.000	69.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-24.190.458	-44.950.000	-68.500.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

161 11	872	Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen	12.652	3.000.000	1.000.000
--------	-----	---	--------	-----------	-----------

Summe HGr. 1:	12.652	3.000.000	1.000.000
---------------	--------	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	921	Kreditmarktmittel	709.967.141	988.000.000	995.000.000
--------	-----	-------------------	-------------	-------------	-------------

Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.

Die Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Des Gleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht werden.

Summe HGr. 3:	709.967.141	988.000.000	995.000.000
---------------	-------------	-------------	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

571 01	921	Zinsen für Darlehen öffentlicher Unternehmen	0	0	0
575 01	921	Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt	624.242.415	655.000.000	690.000.000
		<i>Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
575 02	921	Geldbeschaffungskosten	6.164.544	4.000.000	5.000.000
		<i>Aufgelder sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
575 05	921	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber	21.873.379	15.200.000	15.000.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(595 01)	921	Tilgung für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstiger Schulden	0	0	0
<hr/>					
		Summe HGr. 5:	652.280.338	674.200.000	710.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	12.652	3.000.000	1.000.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	709.967.141	988.000.000	995.000.000
Gesamteinnahme			709.979.794	991.000.000	996.000.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	652.280.338	674.200.000	710.000.000
Gesamtausgabe			652.280.338	674.200.000	710.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			57.699.455	316.800.000	286.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	215	Vermischte Einnahmen	0	0	0
Summe HGr. 1:			0	0	0

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	911	Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen	228.609.215	234.000.000	209.000.000
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Der Bund gewährt leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz. Liegt die Finanzkraft eines Landes nach dem Länderfinanzausgleich unter 99,5 v.H. des Länderdurchschnitts, so wird der an 99,5 v.H. fehlende Betrag zu 77,5 v.H. ausgeglichen.

211 02	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung	83.851.868	83.851.900	55.731.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung gewährt der Bund Sonderbedarfs-BEZ nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz. Thüringen erhält jährlich 55,731 Mio. EUR.

211 03	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	1.510.356.216	1.510.356.200	1.506.944.100
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die neuen Länder einschließlich Berlin erhalten nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2005 bis 2019 Sonderbedarfs-BEZ, die sich in diesem Zeitraum degressiv gestalten. Für Thüringen werden diese Beträge von 1.506,944 Mio. EUR in 2005 auf 299,926 Mio. EUR in 2019 abgeschmolzen.

211 04 neu	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen struktureller Arbeitslosigkeit			176.000.000
------------	-----	--	--	--	-------------

Erläuterungen:

Die neuen Länder erhalten in den Jahren 2005 bis 2009 nach § 11 Abs. 3a Finanzausgleichsgesetz Leistungen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige. Hierzu wird eine Milliarde Euro vom Umsatzsteueraufkommen der Ländergesamtheit aufgebracht. Thüringen hat hieran einen Finanzierungsanteil i.H.v. 28 Mio. EUR zu erbringen.

212 01	911	Länderfinanzausgleich	461.808.062	532.000.000	553.000.000
--------	-----	-----------------------	-------------	-------------	-------------

Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind auf der Grundlage der Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2004 veranschlagt.

231 01 neu	249	Erstattungen des Bundes für seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II			110.000.000
------------	-----	---	--	--	-------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 633 02 verwendet werden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
231 01

Erläuterungen:

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 5 bis 10 SGB II zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Der Anteil beträgt vorbehaltlich einer Revision 29,1 v.H.

Summe HGr. 2:	2.284.625.361	2.360.208.100	2.610.675.100
---------------	---------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Ausgaben					

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 01 neu	249 Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige	168.000.000
-----------------------	---	--------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit.
 Die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte setzen sich zusammen aus dem Anteil an den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (vgl. Titel 211 04) abzüglich des Finanzierungsanteils des Landes und aus einer Landeszuführung i.H.v. 20 Mio. EUR.

633 02 neu	249 Auszahlung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft an die Landkreise und kreisfreien Städte	110.000.000
-----------------------	---	--------------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit.
 Der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft aus Titel 231 01 wird an die Landkreise und kreisfreien Städte nach Maßgabe des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch weitergereicht.

Summe HGr. 6:	0	0	278.000.000
---------------	---	---	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.284.625.361	2.360.208.100	2.610.675.100
Gesamteinnahme			2.284.625.361	2.360.208.100	2.610.675.100
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	278.000.000
Gesamtausgabe			0	0	278.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			2.284.625.361	2.360.208.100	2.332.675.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	Vermischte Einnahmen	150.472	300.000	150.000
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	873	Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 5 ThürPFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	873	Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds	667.787	888.200	701.900
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen.

Summe HGr. 1:			818.259	1.188.200	851.900
----------------------	--	--	----------------	------------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen vom Bund	949.186	2.100.000	1.000.000
--------	-----	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht.
Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	3.988.701	6.800.000	4.200.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

233 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

236 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

281 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:			4.937.887	8.900.000	5.200.000
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Erläuterungen:

Nach dem Landesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Thüringer Landesregierung (Ministergesetz) vom 14.05.1991 (GVBl. Nr. 8/91) und dem Beamtenversorgungsgesetz vom 24.08.1976 (BGBl. I, S. 2485) sind Versorgungsbezüge zu leisten.

Der Ansatz bei Titel 432 01 beinhaltet die geschätzten Gesamtaufwendungen.

424 01	873	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	0	0	0
431 01	018	Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen	532.876	450.000	665.000
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und deren Hinterbliebene	23.332.217	27.194.000	31.800.000
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 134 01 und der Mehreinnahmen bei Titel 162 01 geleistet werden.</i>			
434 01	873	Ausgabe für die Versorgungsrücklage	110.550	0	200.000
435 01	018	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebene	0	0	0
436 01	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter und deren Hinterbliebene	0	0	0
439 01	018	Sonstige Versorgungsbezüge	0	0	0
443 01	018	Fürsorgeleistungen	915.831	1.000.000	1.800.000
		Summe HGr. 4:	24.891.474	28.644.000	34.465.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	018	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.356	0	0
		Summe HGr. 5:	3.356	0	0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund	0	0	0
		Erläuterungen:			
		Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 632 01, 633 01 und 671 01.			
631 02	018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	261.150.089	268.500.000	288.000.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1606) für Angehörige der Zusatzversorgungssysteme.

Das Land hat dem Bund die nach Artikel 3 § 15 RÜG entstehenden Aufwendungen im Rahmen der Zusatzversorgungssysteme Anlage 1 bis 22 des RÜG zu zwei Dritteln zu erstatten.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
631 03	018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sonderversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	124.864.020	134.000.000	127.900.000
		Erläuterungen: Erstattung von Aufwendungen für das Sonderversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.			
632 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder	9.594	20.000	15.000
633 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.860	45.000	12.000
636 02	018	Erstattung von Rentenleistungen	0	0	0
		Erläuterungen: Für Aufwendungen der Nachversicherung ist ein Leertitel ausgebracht.			
671 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland	0	0	0
Summe HGr. 6:			386.031.563	402.565.000	415.927.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	818.259	1.188.200	851.900
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.937.887	8.900.000	5.200.000
Gesamteinnahme			5.756.146	10.088.200	6.051.900
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	24.891.474	28.644.000	34.465.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.356	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	386.031.563	402.565.000	415.927.000
Gesamtausgabe			410.926.393	431.209.000	450.392.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-405.170.248	-421.120.800	-444.340.100

Wirtschaftsplan
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
		<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>			
0	099 10	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	5.052.157	8.439.000	6.283.000
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titel 652 10 und 862 10 verwendet werden.			
0	099 20	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 22	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 30	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG	356.929	460.000	465.000
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 40	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 0:	5.409.086	8.899.000	6.748.000
		Summe zu Steuerähnliche Einnahmen	5.409.086	8.899.000	6.748.000
		<u>Übrige Einnahmen</u>			
1	134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr.1 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.			

Wirtschaftsplan
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
1	2	3	4	5	6
1	134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
1	152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	379.240	474.500	836.400
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 10, 652 10 und 862 10 verwendet werden.			
1	152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	667.787	888.200	701.900
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 919 20 verwendet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 1:	1.047.027	1.362.700	1.538.300
		Summe zu Übrige Einnahmen	1.047.027	1.362.700	1.538.300
		Gesamtsumme Erträge	6.456.113	10.261.700	8.286.300
		Aufwendungen			
		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>			
5	546 01	Depotgebühren für Wertpapiere	0	0	0
		Erläuterungen			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 5:	0	0	0
		Summe zu Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen</u>			
6	652 10	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2013 gesperrt.			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.			

Wirtschaftsplan
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
1	2	3	4	5	6
6	652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Die Ausgaben sind gesperrt.			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 6:	0	0	0
		Summe zu Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
		<u>Ausgaben für Investitionen</u>			
8	862 10	Ausgabe zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	5.431.397	8.913.500	7.119.400
		Erläuterungen			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.			
8	862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	356.929	460.000	465.000
		Erläuterungen			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 09930, 09940 und 134 20 geleistet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 8:	5.788.326	9.373.500	7.584.400
		Summe zu Ausgaben für Investitionen	5.788.326	9.373.500	7.584.400
		<u>Besondere Finanzierungsausgaben</u>			
9	919 29	Zuführungen an den Landeshaushalt	667.787	888.200	701.900
		Erläuterungen			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden			
		Summe zu Kto.Grp. 9:	667.787	888.200	701.900
		Summe zu Besondere Finanzierungsausgaben	667.787	888.200	701.900
		Gesamtsumme Aufwendungen	6.456.113	10.261.700	8.286.300
		Abschluß			
		Erträge	6.456.113	10.261.700	8.286.300
		Aufwendungen	6.456.113	10.261.700	8.286.300
		Ablieferungen			
		Zuführungen			

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

093 01	911	Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen	0	1.194.100	552.100
--------	-----	---	---	-----------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 08 24 Titel 684 76 nach Abzug der Mehrausgaben bei Titel 633 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Spielbankabgabe beträgt gem. § 3 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes vom 10. Februar 2004 (GVBl. S. 99) 60 vom Hundert des Bruttospielertrages; sie kann auf 30 vom Hundert reduziert werden. Bei der Veranschlagung wurde von der reduzierten Spielbankabgabe ausgegangen.

093 02	911	Weitere Leistungen des Spielbankunternehmens	0	796.000	368.000
--------	-----	---	---	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 08 24 Titel 684 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach § 3a des Dritten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes vom 10. Februar 2004 (GVBl. S. 99) beträgt die weitere Leistung 20 vom Hundert des Bruttospielertrages.

Summe HGr. 0:			0	1.990.100	920.100
----------------------	--	--	----------	------------------	----------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	291	Ausgleichsabgabe vom Land	300.511	0	0
--------	-----	----------------------------------	---------	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben an die Integrationsämter verwendet werden.

119 41	961	Rückzahlungen von Haushaltsausgaben früherer Jahre	350.192	8.316.000	1.000.000
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

119 51	961	Vermischte Einnahmen	430	0	0
--------	-----	-----------------------------	-----	---	---

123 02	856	Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie	2.231.002	2.691.800	1.870.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Anteil des Landes am Gewinn der ab dem 15.05.1992 von den Ländern Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kapitel 1701 Titel 057 01 veranschlagt.

123 03	856	Überschuss aus den Staatslotterien	22.198.185	20.501.000	17.650.200
--------	-----	---	------------	------------	------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 04 verwendet werden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
123 03

Erläuterungen:

Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien.
Staatslotterien sind:

- Lotto
- Toto (Auswahl- und Ergebniswette)
- Zusatzlotterie Spiel 77
- Zusatzlotterie Super 6
- Lotterie GlücksSpirale
- Sportwette (ODDSET-Kombi-Wette und ODDSET-TOP-Wette)
- Lotterie Tele-BINGO und
- Sofortlotterien.

Aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) werden 6 v.H. dem Landessportbund und 3,35 v.H. der Liga der freien Wohlfahrtspflege zugewiesen. Darüber hinaus werden bis 2006 Mittel aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006 bereitgestellt.

Die Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01 veranschlagt.

Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 89, 08 22, 08 24, 08 29 und 09 05 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 4 Abs. 2 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz vom 03. Februar 2000 (GVBl. S.15) eingesetzt.

162 02	856	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen	6.247	0	0
		Aus Titelgruppen	3.247.553	2.305.000	2.316.000

Summe HGr. 1:			28.334.119	33.813.800	22.836.200
---------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	244	Rückzahlung des Bundes	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

231 02	244	Sonstige Erstattungen vom Bund	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 02 verwendet werden.

231 03	873	Erstattungen nach Artikel 22 Einigungsvertrag	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

234 01	873	Sonstige Zuweisungen aus Sondervermögen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 883 09, 893 04, und 893 06 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980) aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke" .

282 01	961	Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 08 24 Titel 684 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach § 4 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes vom 10. Februar 2004 (GVBl. S. 99) kann das Land eine Troncabgabe erheben.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					

Summe HGr. 2: 0 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	951	Entnahme aus Rücklagen	5.675.400	0	0
359 02	951	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0
372 01	832	Globale Mindereinnahmen	0	0	0

Summe HGr. 3: 5.675.400 0 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 69 Kosten der Informationstechnik					
129 69	859	Sonstige Einnahmen	212.128	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 69 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			212.128	0	0
TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)					
119 72	061	Einnahmen für Leistungen des ZIV	2.601.024	2.300.000	2.300.000
121 72 neu	012	Gewinne aus dem Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum	434.400	5.000	16.000
Erläuterungen: Umgesetzt wegen Aufgabenübertragung aus Kapitel 03 03.					
381 72	061	Leistungen anderer Landesbehörden für die Mitbenutzung des ZIV	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			3.035.424	2.305.000	2.316.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			3.247.553	2.305.000	2.316.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

453 01	029	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	-2.500.000	0
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	0	0
		<i>Bei Besoldungserhöhungsgesetzen ist das für Finanzen zuständige Ministerium ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.</i>			
462 01 neu	981	Minderausgaben bei Personalausgaben			0

Summe HGr. 4: 0 -2.500.000 0

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre	484.777	500.000	356.000
546 01	961	Vermischter Sachaufwand	0	0	0
547 01 neu	961	Ausgleich Abrechnungskonten aus Vorjahren			590.000
548 01	988	Globaler Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben	0	0	0
549 01	989	Minderausgaben bei sächlichen Verwaltungsausgaben	0	-23.700	0
		Aus Titelgruppen	9.672.740	13.327.200	16.736.400

Summe HGr. 5: 10.157.517 13.803.500 17.682.400

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

621 01	062	Schuldendiensthilfen an den Bund	17.862.522	17.862.600	26.810.200
		Erläuterungen: Erstattungen an den Bund nach dem Altschuldenregelungsgesetz.			
631 01	961	Sonstige Erstattungen an den Bund	0	0	0
632 01	961	Sonstige Erstattungen an Länder	0	0	0
633 01	911	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde	0	597.000	276.100

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 093 01 geleistet werden.
Die Ausgaben sind gesperrt bis zum Erlass einer Verordnung über die Höhe des Anteils der Spielbankgemeinde.*

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
633 01

Erläuterungen:

Gemäß § 8 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes vom 10. Februar 2004 (GVBl. S. 99) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an dem Teil der Spielbankabgabe, der auf die Spielbank in dieser Gemeinde entfällt.

633 02	911	Zuweisungen an Gemeinden - Ausgleichsbetrag für die Ausfälle im Familienleistungsausgleich	52.821.614	63.191.000	62.000.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955), wurde der Länderanteil an der Umsatzsteuer um 6,4 Prozentpunkte zum Ausgleich der Belastungen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erhöht. Die Gemeinden werden gemäß § 35 Thüringer Finanzausgleichsgesetz vom 09.02.1998 (GVBl. Nr. 2/ 1998), zuletzt geändert durch das Thüringer Haushaltsstrukturgesetz an den Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes mit 26 v.H. beteiligt.

633 03	911	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	375.321	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

663 01	911	Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	1.978.700	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

663 02	911	Zinshilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Beitragsstundungen	75.348	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen für leitungsgebundene Einrichtungen nach § 7 Abs. 12a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG)" (StAnz. Nr. 36/1998).

663 03 neu	911	Schuldendienstleistungen an die Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung			0
---------------	-----	---	--	--	----------

Angaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 0303 Titel 884 01 geleistet werden.

663 04	911	Zuwendungen für Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

671 02	244	Erstattungen an Sonstige im Inland	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

685 04	961	Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung	3.468.940	3.988.100	3.200.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Über die Mittel verfügen der Ministerpräsident und die Minister nach vorangegangener Kontingentierung durch Beschluss der Landesregierung.

Gemäß § 4 Abs. 2 des Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetzes vom 3. Februar 2000 (GVBl. S. 15) sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.

685 05	859	Zuschüsse für politische Stiftungen	348.283	357.900	304.300
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
685 05

Erläuterungen:

Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, verausgabt.

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.

Gefördert werden:

Konrad-Adenauer-Stiftung	101.409 EUR
Friedrich-Ebert-Stiftung	101.409 EUR
Friedrich-Naumann-Stiftung	33.799 EUR
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	33.799 EUR
Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.	33.799 EUR

Aus Titelgruppen 845.946 75.000 1.017.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 59) 989 **Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen** 0 0 0

Summe HGGr. 6: 77.776.675 86.071.600 93.607.600

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 04 911 **Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)** 0 0 4.584.000

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **27.403.000**

davon fällig:

2006 bis zu 4.703.000

2007 bis zu 22.700.000

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	25.400.000			25.400.000
2006		27.700.000	4.703.000	32.403.000
2007		22.700.000	22.700.000	45.400.000
2008				
2009 ff.				
Summen	25.400.000	50.400.000	27.403.000	103.203.000

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

883 09 871 Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände **21.924 0 0**

Angaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Förderung des Projektes "Grünes Band" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

892 01 871 Zuschüsse an private Unternehmen **0 0 1.036.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
 2006 bis zu
 2007 bis zu
 2008 bis zu
 2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	2.175.000			2.175.000
2006	4.170.000			4.170.000
2007	3.380.000			3.380.000
2008				
2009 ff.				
Summen	9.725.000			9.725.000

Erläuterungen:

Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an Sonderabfalldeponien beruhend auf dem Vertrag des Freistaates Thüringen mit der TSD - Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH vom 29.12.2003.

893 04 871 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige **235.194 0 0**

Angaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Förderung des Projektes "Aufarbeitung der SED-Diktatur" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücke an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

893 06 871 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige **112.979 0 0**

Angaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Förderung des Projektes Gedenkstätte Torhaus Gera nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früherem Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

893 15 871 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige **293.995 0 0**

Aus Titelgruppen **3.916.514 1.133.400 9.027.000**

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(897 01) 989 Minderausgaben bei Investitionen 0 0 0

Summe HGr. 8: 4.580.607 1.133.400 14.647.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführungen an Rücklagen 0 0 0

961 01 971 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 0 152.100.000 219.200.000

972 24 989 Globale Minderausgabe -5.843.300 -79.055.000

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in allen Einzelplänen.

981 01 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltsplanes 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(971 02) 988 Globale Mehrausgaben - Währungsumstellung auf Euro - 0 0 0

(972 03) 989 Globale Minderausgabe 0 0 0

Summe HGr. 9: 0 146.256.700 140.145.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 69 geleistet werden.

511 69 859 Entgelte für Monopoleitungen der Telekom 2.439.321 3.649.000 4.000.000

Erläuterungen:

Laufende Entgelte für gemietete Leitungen der Telekom.

538 69 859 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 139.894 135.000 2.899.400

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

671 69 859 Erstattungen an das TLRZ 845.946 75.000 1.017.000

812 69 859 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 101.311 105.000 5.049.800

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2006 bis zu

2007 bis zu

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		6.225.000		6.225.000
2006		6.225.000		6.225.000
2007		8.997.000		8.997.000
2008				
2009 ff.				
Summen		21.447.000		21.447.000

Erläuterungen:

Hard- und Software für das Corporate Network der Landesregierung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 3.526.473 3.964.000 12.966.200

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Angaben in EUR					

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 72 geleistet werden.

511 72 061 **Geschäftsbedarf** 3.194.791 4.874.800 4.913.000

Erläuterungen:

	2005 EUR
1. Geschäftsbedarf	583.200
2. Bücher, Zeitschriften	2.200
3. Post- und Fernmeldedienst	2.000.000
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.327.600
5. Sonstiges	0
Summe	4.913.000

517 72 061 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 770.312 783.800 1.070.600

Erläuterungen:

	2005 EUR
1. Heizstoffe	43.000
2. Elektrizität (ohne Beheizung)	265.000
3. Wassergeld	3.400
4. Reinigung	29.000
5. Grundbesitzabgaben	0
6. Sonst. Hausbewirtschaftungskosten	730.200
Summe	1.070.600

518 72 061 **Mieten und Pachten** 5.096 8.000 8.000

Die Erläuterungen sind verbindlich für UT 1.

Erläuterungen:

	2005 EUR
1. Miete für Maschinen und Geräte	8.000
2. Miete für Software	0
3. Miete für Rechenzeiten	0
Summe	8.000

519 72 061 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im
Einzelfall unter 25.000 EUR** 448 46.600 21.000

525 72 061 **Aus- und Fortbildung, Umschulung** 75.857 129.600 154.400

527 72 061 **Reisekostenvergütungen für Inlandreisen** 11.816 17.400 18.000

537 72 061 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.** 204.655 0 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

538 72 061 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 2.829.380 3.683.000 3.652.000

Erläuterungen:

Entgelte für Miete, Pflege und Wartung von Software.

547 72 061 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1.171 0 0

711 72 061 Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung 17.478 27.000 6.500

812 72 061 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 3.815.203 1.028.400 3.977.200

Verpflichtungsermächtigung:

2005
 EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2006 bis zu
 2007 bis zu
 2008 bis zu
 2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	1.000.000			1.000.000
2006				
2007				
2008				
2009 ff.				
Summen	1.000.000			1.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
812 72

Erläuterungen:

				2005 EUR
1.	Erstbeschaffung			
1.1	Hardware-Leasing			2.361.900
1.2	Hardware-Erstbeschaffung			687.500
2.	Software			521.800
	<i>Summe zu 1.</i>			<u>3.571.200</u>
2.	Ersatzbeschaffung			
2.1	Hardware			386.000
	<i>Summe zu 2.</i>			<u>386.000</u>
3.	Sonstiges			
3.1	Sonstiges			20.000
	<i>Summe zu 3.</i>			<u>20.000</u>
Zusammen				<u><u>3.977.200</u></u>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	10.926.205	10.598.600	13.820.700
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	14.452.677	14.562.600	26.786.900
---	-------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	1.990.100	920.100
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	28.334.119	33.813.800	22.836.200
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.675.400	0	0
Gesamteinnahme			34.009.520	35.803.900	23.756.300
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	-2.500.000	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.157.517	13.803.500	17.682.400
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.776.675	86.071.600	93.607.600
		HGr. 7 Baumaßnahmen	17.478	27.000	6.500
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.580.607	1.133.400	14.647.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	146.256.700	140.145.000
Gesamtausgabe			92.532.276	244.792.200	266.088.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-58.522.756	-208.988.300	-242.332.200

Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Fortbildung	98.200	150.000	60.000
2		Betreuung CN	434.400	800.000	550.000
3		IBM-Datennetz und Netzinstallation	79.300	60.000	60.000
4		Kommunaldatennetz	476.800	330.000	450.000
5		Wohngeld	1.162.400	1.176.000	1.005.000
6		Bafög	252.000	240.000	290.000
7		Straßendatenbank	0	25.000	0
8		Landesversorgungsamt	358.300	399.000	350.000
9		PERSOS	223.400	185.000	203.000
10		Statistikverfahren	1.035.100	1.150.000	1.150.000
11		Kommunalverfahren	1.413.000	1.515.000	1.720.000
12		Zentr.Melderegister m.Projektierungsl.	687.300	666.900	670.000
13		Sonstige Softwareentwicklung	190.400	316.800	272.000
14		Beratungs- und Entwicklungsservice	79.800	370.000	230.000
15		E-Government	766.600	520.000	705.600
16		Beamtenbeihilfe	73.400	69.000	70.000
18		Sonstiges	110.700	100.000	115.000
19		Kurierdienstleistungen	70.000	65.000	70.000
20		Ausländerwesen/AZR	92.700	70.000	90.000
21		Juris	229.100	390.000	228.000
22		Mail	119.800	130.000	0
23		Internet/Intranet	199.700	186.000	340.000
24		select	8.000	90.000	15.000
25		Miete	18.300	18.600	13.500
26		Lokale Netze	545.100	355.800	620.000
27		Sonstige Erträge lokale Netze	57.400	70.100	38.000
		Summe zu	8.781.200	9.448.200	9.315.100
		Gesamtsumme Erträge	8.781.200	9.448.200	9.315.100
		Aufwendungen			
1		Personalaufwendungen	3.705.000	4.354.600	4.347.600
2		Hilfs- und Betriebsstoffe	0	5.000	0

Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
1	2	3	4	5	6
3		Abschreibungen auf Sachanlagen	293.600	280.000	280.000
4		CN/Kommunaldatennetz	235.200	307.000	290.000
5		Wartung und Instandh. für DV-Betrieb	16.400	36.000	22.000
6		Softwareaufwendungen	106.400	269.100	200.000
7		Hardwareaufwendungen	14.400	12.000	20.000
8		Miete und Nebenkosten	288.400	280.500	281.000
9		Bezogene Leistungen	3.512.100	3.165.000	3.200.000
10		Sonstige betriebliche Aufwendungen	301.800	533.000	393.500
11		Steuern	251.700	201.000	265.000
		Summe zu	8.725.000	9.443.200	9.299.100
		Gesamtsumme Aufwendungen	8.725.000	9.443.200	9.299.100
		Abschluß			
		Erträge	8.781.200	9.448.200	9.315.100
		Aufwendungen	8.725.000	9.443.200	9.299.100
		Ablieferungen	56.200	5.000	16.000
		Zuführungen			
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Abschreibungen	293.600	280.000	280.000
2		Abschreibungen für Restbuchwerte	0	0	0
3		Gewinn	56.200	5.000	16.000
		Zusammen	349.800	285.000	296.000
		Finanzbedarf			
1		Kapitalausstattung	56.200	5.000	16.000
2		Investitionen (Ifd. Invest.)	200.631	280.000	280.000
3		noch nicht verwendete Abschreibungen	92.969	0	0
		Zusammen	349.800	285.000	296.000

Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
		Stellenplan/-übersicht			Soll 2005 Stellenanzahl
<hr/>					
Beamte					
<hr/>					
Zusammen:					0,00
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01	I BAT-O			1,00
	02	Ia BAT-O			1,00
	03	Ib BAT-O			2,00
	04	IIa BAT-O			5,00
	05	III BAT-O			18,00
	06	IVa BAT-O			20,00
	07	IVb BAT-O			18,00
	08	Vb BAT-O			19,00
	09	VIb BAT-O			8,00
	10	VII BAT-O			3,00
	11	Auszubildende			6,00
Zusammen:					101,00
<hr/>					
Arbeiter					
<hr/>					
	1	Arbeiter			1,00
Zusammen:					1,00
<hr/>					

Erfolgsplan
der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2005

<u>A Einnahmen</u>	2005
1. Einnahmen aus	
a. Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	152.400.000
b. Spieleinsätze GlücksSpirale	4.700.000
c. Bearbeitungsgebühr	6.400.000
2. Zinserträge aus Treuhandkonto	150.000
3. Sonstige Erträge	<u>55.000</u>
	163.705.000
<u>B Ausgaben</u>	
1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 6,00 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale	9.144.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,35 v.H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale	5.105.400
3. Leistungen an die FIFA bis 2006	105.000
4. Lotteriebezogene Aufwendungen	
a) Gewinnausschüttung	77.293.200
b) Lotteriesteuer	27.250.000
c) Annahmestellenprovision	10.997.000
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	14.756.000
e) Gewinnüberweisungskosten	13.000
f) Ausgleichsfonds der GlücksSpirale	20.210
g) Zweckertrag der Glücksspirale	1.316.000
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung (Personalkosten/ Sachkosten)	55.000
	146.054.810
<u>C Ergebnis</u>	
1. Überschüsse aus den Staatslotterien	17.650.190
2. Abführung der Überschüsse	17.650.190

Stellenübersicht
der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2005

Beamte

Bes.-gruppe	Stellen
	Aufsteigende Gehälter
A 11	<u>1*</u>
	1

* Die Stelle nach der Bes.Gr. A 11 (O) wird mit 24 Wochenstunden benötigt.
Die verbleibende Arbeitszeit ist im Einzelplan 06 - Thüringer Finanzministerium - etatisiert.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Finanzausgleichsmasse wird auf der Grundlage des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG) vom 09.02.1998 (GVBl. S. 15) zuletzt geändert durch das Thüringer Haushaltsstrukturgesetz gebildet und verwendet.

Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die nicht zur Projektförderung veranschlagt sind und über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt der Innenminister, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Überzahlungen im laufenden Jahr sind gemäß § 12 Abs. 1 Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2005 von der Ausgabe abzusetzen.

Berechnung der Finanzausgleichsmasse

	Nachtrags- haushalt 2003	2. Nachtrags- haushalt 2004	Haushalt 2005
	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -
1. Steuerverbundmasse			
- Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern und reinen Landessteuern *)	3.811.551	3.971.601	4.003.000
- Erhöhungsbetrag nach § 3 Abs. 2 Nr. 1, 2. HS ThürFAG			28.000
- Länderfinanzausgleich	502.000	532.000	553.000
- Fehlbetrags-Bundesergänzungs- zuweisungen	<u>237.000</u>	<u>234.000</u>	<u>209.000</u>
	4.550.551	4.737.601	4.793.000
Steuerverbundquote	23 %	23 %	24 %
Steuerverbundmasse	1.046.627	1.089.648	1.150.320
2. Zuführungen aus dem Landeshaushalt **)	242.926	221.415	0
3. Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	1.510.356	1.510.356	1.506.944
davon 34 %	513.521	513.521	512.361
4. Schlussabrechnung 2001	(-8.459)		
Schlussabrechnung 2002		775	
Schlussabrechnung 2003			11.915
Zwischensumme	1.803.074	1.825.359	1.674.596
5. Zusätzliche Mittel aus dem Landeshaushalt	57.166	24.881	26.600
6. Weitere Kostenerstattung für kommunalisierte Aufgaben			58.477
7. Anteil der Kommunen am Altschuldenregelungsgesetz			-13.405
Finanzausgleichsmasse	1.860.240	1.850.240	1.746.268

*) ohne Feuerschutzsteuer, Familienleistungsausgleich (§ 35 ThürFAG) und Gewerbesteuerumlage

**) 2003 und 2004 Anhebung um 1.300 Tsd. EUR Winterdienst

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011 Rückzahlungen aus Vorjahren	2.211.081	0	0
	<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 883 05 verwendet werden.</i>			
153 44	011 Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	302.042	0	0
162 01	011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	153.333	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
177 01	623	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und kommunalen Aufgabenträgern der Wasserver- und Abwasserentsorgung	1.313.780	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 663 01 verwendet werden.</i>					
Summe HGr. 1:			3.980.236	0	0

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

613 01	911	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte	840.054.220	812.304.000	796.570.200
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlagen bilden der Gesamtansatz, die Steuerkraft und die Bedarfsmesszahl.

613 02	911	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	280.018.073	270.768.000	265.523.500
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Landkreise ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlagen sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 03	911	Vorweg-Schlüsselzuweisungen	16.759.708	16.760.000	5.000.000
--------	-----	------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Zentrale Orte erhalten Vorweg-Schlüsselzuweisungen gemäß § 8 Abs. 3 ThürFAG.

613 04	911	Landesausgleichsstock	26.727.546	18.772.000	18.772.000
--------	-----	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Der Gesamtansatz des Titels erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 - Kommunaler Finanzausgleich - am Jahresende notwendig werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten sowie für Verrechnungen innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs (§ 24 ThürFAG).
 Über die nicht für Verrechnungen benötigten Mittel verfügt der Innenminister im Einvernehmen mit dem Finanzminister entsprechend den "Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfsmessungen nach § 24 ThürFAG" vom 15.01.1998 (StAnz. Nr. 8/ 1998) zuletzt geändert durch die "Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfsmessungen nach § 24 ThürFAG" vom 27.02.2002 (StAnz. Nr. 11/ 2002).

613 06	187	Ausgleich besonderer kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich	0	3.110.000	0
--------	-----	---	----------	------------------	----------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
 Die Vergabe der Mittel erfolgt entsprechend der "Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuweisungen zum Ausgleich kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich" vom 17.06.1996 (StAnz. Nr. 28/ 1996) in der Fassung vom 27.11.2001 (StAnz. Nr. 51/ 2001).

613 07	911	Auftragskostenpauschale an kreisfreie Städte und Landkreise	76.347.958	78.000.000	136.477.000
--------	-----	--	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen:

Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§ 23 ThürFAG) entsprechend der Verordnung über die Auftragskostenpauschale nach § 23 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

633 01	274	Zuweisungen zu den Ausgaben für Kindertagesstätten	139.449.705	129.050.000	128.310.000
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
 Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" in der Fassung vom 21.12.2000 (GVBl. S. 408, 413). Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt. Die Ausgaben für den Tagespflegebereich werden ab dem Haushaltsjahr 2005 in Titel 633 06 veranschlagt. Siehe auch 883 20.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
633 02	145	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung	11.177.000	11.177.000	10.059.300
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 20 ThürFAG).			
633 03	129	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerspeisung	2.555.999	2.556.000	0
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Die Schulträger erhalten bis zum Haushaltsjahr 2004 eine Zuweisung von 0,26 EUR für jedes ausgereichte Schüleressen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (§ 19 ThürFAG). Der § 19 ThürFAG entfällt im Haushaltsjahr 2005.			
633 04	129	Schullastenausgleich	82.728.884	82.953.000	77.400.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Gemäß § 18 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch den Kultusminister im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.			
633 05	234	Sozialhilfelastenausgleich	45.192.000	45.192.000	5.000.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Gemäß § 21 ThürFAG erhalten die örtlichen Träger der Sozialhilfe Zuweisungen zum Ausgleich ihrer Ausgaben für die "Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfe in besonderen Lebenslagen" nach SGB XII.			
633 06 neu	274	Kindertagespflege			740.000
		Erläuterungen: Über die Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (Tagesbetreuungsausbaugesetz TAG, Bundestagsdrucksache 834/04 vom 05.11.2004) sowie nach § 20 Abs. 2 Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertageseinrichtungsgesetz - KitaG) vom 25. Juni 1991 (GVBl. S. 113).			
633 10	153	Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter	679.514	716.000	0
		Erläuterungen: Zuweisungen an Kommunen gemäß der Richtlinie zur Bezuschussung der kommunalen Ausbildungsverwaltungen, die Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes ausbilden (StAnz. Nr. 21/ 2000).			
633 11	151	Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter	843.800	614.000	614.000
		Erläuterungen: Gemäß § 24a Abs. 3 ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.			
633 12	911	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule	234.400	340.000	340.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
633 12

Erläuterungen:

Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen: Zahlung der Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17.07.1991.

633 13 911 Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule 431.659 460.000 460.000

Erläuterungen:

Zahlung der Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 i.V.m. § 24a Abs. 2 ThürFAG in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 (GVBl. Nr. 14/1999).

633 14 neu 421 Finanzierung der Erstellung von Geo-Basisdaten 600.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.
Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für die Erstellung von Geo-Basisdaten aus diesem Titel geleistet.

633 15 181 Zuweisungen an Theater und Orchester 60.163.364 60.178.000 60.178.000

Gemäß § 15 Abs. 2 ThürLHO können die Mittel den
Zwendungsempfängern zur Selbstbewirtschaftung übertragen
werden.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2006 bis zu
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	59.334.400			59.334.400
2006	59.334.400			59.334.400
2007	59.334.400			59.334.400
2008	59.334.400			59.334.400
2009 ff.				
Summen	237.337.600			237.337.600

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Die bis 2003 in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung wurde aktualisiert (Umsetzung von Mitteln aus Kapitel / Titel 0489 / 685 72).
Die weiteren Erläuterungen befinden sich in der Anlage nach dem Kapitelabschluss.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
633 16	183	Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute	7.742.662	8.300.000	6.600.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Überregional bedeutsamen Museen werden für die Finanzierung der Betriebskosten Landeszuschüsse als Festbetragsfinanzierung sowie Zuschüsse zu Projektförderungen gewährt. Gefördert wird die Tätigkeit des Museumsverbandes Thüringen.			
633 17	185	Zuweisungen an Musik- und Jugendkunstschulen	3.947.715	4.156.000	3.740.400
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Das Land fördert die Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, die die Ausbildungskriterien zur Mitgliedschaft im "Verband Deutscher Musikschulen" erfüllen, sowie Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung.			
633 18	723	Zuweisungen an Kommunen für Ausgaben des Winterdienstes	2.129.187	2.600.000	0
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr. Gemäß § 20a ThürFAG erhalten Kommunen bis zum Haushaltsjahr 2004 Zuweisungen für Ausgaben des Winterdienstes. Die Zuweisungen werden nach der "Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des Winterdienstes (Winterdiensttrichtlinie) in den Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen aus dem Kommunalem Finanzausgleich" vom 20. August 2002 (StAnz. Nr. 36 / 2002) gewährt. Der § 20a ThürFAG entfällt ab dem Haushaltsjahr 2005.			
633 19	186	Zuschüsse für öffentliche Bibliotheken	382.407	450.000	450.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Gewährt werden Zuschüsse zur Bestandsaktualisierung, Förderung der Regionalfunktion des Thüringer Bibliotheksverbandes sowie zum verstärkten Einsatz neuer Medien.			
633 20	129	Zuschüsse für Schuljugendarbeit	2.420.142	5.000.000	2.400.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Die Mittel dienen der Finanzierung von Jugendarbeit in der Schule und im schulischen Umfeld. Sie werden antragstellenden Schulen zur Schaffung produktiver Freizeit- und Betreuungsangebote für alle Schüler zur Verfügung gestellt und orientieren sich am Schulprofil. Die Mittel werden im Wege der Projektförderung über eine Richtlinie an die Schulträger ausgereicht.			
633 21 neu	127	Zuschüsse für Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen			600.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt der Kultusminister im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Die Zuschüsse dienen der Finanzierung von Personal- und Sachkosten zur Umsetzung des § 13 SGB VIII an Thüringer berufsbildenden Schulen im Rahmen des Projektes "Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen".			
663 01	623	Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	3.304.614	16.000.000	13.000.000
		<i>Die Titel 663 01 und 883 13 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 177 01 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>			

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
663 01

Erläuterungen:

Die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung sollen auf dem Weg von Sanierungs-/ Finanzierungshilfen durch den Freistaat bei der Lösung finanzieller Belastungen unterstützt werden. Die Finanzierungshilfen werden nach der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen für kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen" vom 21.10.1996 (StAnz. Nr. 46/1996) als Überbrückungshilfen bei Liquiditätsproblemen und als Finanzhilfen zur Gebührenreduzierung und langfristigen Sanierung der Aufgabenträger gewährt.

682 01 neu	629	Zuschüsse an öffentliche Auftragnehmer der Wasserver- und Abwasserentsorgung (WAM GmbH)	200.000		700.000
-----------------------------	-----	--	----------------	--	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung der Thüringer Wasser- und Abwasser- Management GmbH.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(613 05)	911	Besondere Bedarfszuweisungen	0	0	0
-----------------	-----	-------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:			1.603.490.557	1.569.456.000	1.533.534.400
----------------------	--	--	----------------------	----------------------	----------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 11 ist veranschlagt für die Titel 883 11 und 883 12.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 14 ist veranschlagt für die Titel 883 14 und 883 15.

883 01	911	Investitionspauschale an Gemeinden	38.407.956	38.410.000	35.977.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Gemeinden erhalten 19,88 EUR je Einwohner im Jahr 2005 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2003.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Kommunen zu veranschlagen.

883 02	911	Investitionspauschale an kreisfreie Städte	24.932.074	24.930.000	23.796.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die kreisfreien Städte erhalten 42,21 EUR je Einwohner im Jahr 2005 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2003.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der kreisfreien Städte zu veranschlagen.

883 03	911	Investitionspauschale an Landkreise	36.525.394	36.530.000	34.130.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Landkreise erhalten 18,86 EUR je Einwohner im Jahr 2005 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2003.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Landkreise zu veranschlagen.

883 04	911	Investitionspauschale für Schulgebäude	31.768.000	31.768.000	24.200.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 04

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2006 bis zu
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	5.274.800			5.274.800
2006	5.191.100			5.191.100
2007	5.107.500			5.107.500
2008	5.023.800			5.023.800
2009 ff.	23.863.600			23.863.600
Summen	44.460.800			44.460.800

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr. Zweckgebundene Investitionspauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung von Schulen und Schullandheimen und für die Erstausrüstung neu geschaffener Unterrichtsräume. Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Minister für Bau und Verkehr festzulegenden Schlüssel verteilt.

883 05	911 Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)	3.517.288	0	0
---------------	--	------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Innenminister. Gemäß Art. 52 PflegeVG wird in den Jahren 1995 bis 2004 beim Bund ein Investitionsförderungsprogramm zur Verbesserung der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung der Bevölkerung in den neuen Ländern aufgelegt. Die Finanzhilfen des Bundes betragen bis zu 80 % der öffentlichen Finanzierung; die Länder stellen sicher, dass wenigstens 20 % der öffentlichen Investitionsmittel aus Mitteln des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände) aufgebracht werden. Im "Thüringer Gesetz zur Ausführung des Pflege-Versicherungsgesetzes (ThürAGPflegeVG)" vom 20.06.1996 (GVBl. Nr. 10/1996, S. 97) ist für den Bereich der Altenpflegeeinrichtungen die 10 %ige Beteiligung der örtlichen Träger der Sozialhilfe vorgesehen.

883 06	911 Investive Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte	0	27.750.000	0
---------------	--	----------	-------------------	----------

Erläuterungen:

Die investiven Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte werden steuerkraftabhängig nach § 11 ThürFAG berechnet. Sie entfallen im Haushaltsjahr 2005.

883 07	911 Investive Schlüsselzuweisungen an Landkreise	0	9.250.000	0
---------------	---	----------	------------------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 07

Erläuterungen:

Die investiven Schlüsselzuweisungen an Landkreise werden steuerkraftabhängig nach § 15 ThürFAG berechnet. Sie entfallen im Haushaltsjahr 2005.

883 08	724	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	7.489.104	9.211.000	7.000.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **5.500.000**

davon fällig:

2006 bis zu 4.000.000

2007 bis zu 1.500.000

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		4.000.000		4.000.000
2006		1.500.000	4.000.000	5.500.000
2007			1.500.000	1.500.000
2008				
2009 ff.				
Summen		5.500.000	5.500.000	11.000.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.

Die Zuwendungen werden nach der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs" vom 20.03.2003 (StAnz. Nr. 20/2003) bewilligt.

883 09	741	Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr	3.284.200	3.838.000	1.838.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie)" vom 28.02.2001 (StAnz. Nr. 12/ 2001).

883 11	623	Zuweisungen für Abwasseranlagen	24.244.624	38.073.000	34.265.700
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 13

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **33.000.000**

davon fällig:

2006 bis zu 10.000.000

2007 bis zu 23.000.000

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	10.750.000			10.750.000
2006			10.000.000	10.000.000
2007		18.000.000	23.000.000	41.000.000
2008				
2009 ff.				
Summen	10.750.000	18.000.000	33.000.000	61.750.000

Erläuterungen:

Zuwendungen nach Maßgabe der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasser- und Abwasserentsorgung durch die Nachförderung von Investitionsmaßnahmen" vom 24.04.2002 (StAnz. Nr. 21/2002).

883 14 433 Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen **6.552.649** **4.622.000** **4.372.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **4.650.000**

davon fällig:

2006 bis zu 2.900.000

2007 bis zu 1.500.000

2008 bis zu 250.000

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	1.353.800	3.000.000		4.353.800
2006		750.000	2.900.000	3.650.000
2007		250.000	1.500.000	1.750.000
2008			250.000	250.000
2009 ff.				
Summen	1.353.800	4.000.000	4.650.000	10.003.800

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 22

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **5.500.000**

davon fällig:

2006 bis zu 3.500.000

2007 bis zu 2.000.000

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	1.441.800	5.300.000		6.741.800
2006		1.700.000	3.500.000	5.200.000
2007			2.000.000	2.000.000
2008				
2009 ff.				
Summen	1.441.800	7.000.000	5.500.000	13.941.800

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.

Die Mittel werden den Schulträgern in Form von Zuschüssen nach der "Richtlinie für die Gewährung finanzieller Zuwendungen zur Förderung des Schul- und Sporthallenbaus (Schulbauförderrichtlinie)" vom 07.05.2002 (StAnz. Nr. 22/ 2002) bewilligt.

883 23 129 Zuweisungen zur Anschaffung von Computertechnik an Schulen 2.749.664 3.235.000 2.000.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

883 25 181 Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester 16.522.686 5.000.000 5.000.000

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 25

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **150.000**

davon fällig:

2006 bis zu 150.000

2007 bis zu

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	270.000	800.000		1.070.000
2006		400.000	150.000	550.000
2007		200.000		200.000
2008				
2009 ff.				
Summen	270.000	1.400.000	150.000	1.820.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

Zuschüsse zu Investitionen an Theaterspielstätten im Freistaat Thüringen zur Gewährleistung der Spielfähigkeit, Aufwertung der Bausubstanz sowie der technischen Bedingungen - insbesondere Erneuerung der Bühnen- und Betriebstechnik - mit dem Ziel der Rationalisierung und Personaleinsparung sowie zum Ankauf von Instrumenten.

883 26 183 **Zuweisungen für Investitionen an Museen** **1.503.647** **1.650.000** **650.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **600.000**

davon fällig:

2006 bis zu 400.000

2007 bis zu 200.000

2008 bis zu

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005				
2006			400.000	400.000
2007			200.000	200.000
2008				
2009 ff.				
Summen			600.000	600.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
883 26

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Investitionszuschüsse für Museen zur baulichen Sanierung, Ausstattung und technischen Erneuerung sowie zum Erwerb von Sammlungsgegenständen.

883 27 185 Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen 24.388 100.000 100.000

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: 50.000

davon fällig:
2006 bis zu 50.000
2007 bis zu
2008 bis zu
2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		50.000		50.000
2006			50.000	50.000
2007				
2008				
2009 ff.				
Summen		50.000	50.000	100.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Investitionszuschüsse für Musik- und Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft.

883 28 186 Zuschüsse für Investitionen in öffentlichen Bibliotheken 47.614 234.000 0

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Förderprogramm zur Schaffung von Internetarbeitsplätzen in hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken in Gemeinden mit über 3.000 Einwohnern sowie Bibliotheksausstattung einschließlich EDV-Ausstattung. Die Förderung entfällt im Haushaltsjahr 2005.

893 01 323 Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten 10.591.152 8.100.000 7.000.000

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
893 01

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **6.000.000**

davon fällig:

2006 bis zu 3.800.000

2007 bis zu 2.000.000

2008 bis zu 200.000

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		4.000.000		4.000.000
2006		1.800.000	3.800.000	5.600.000
2007		200.000	2.000.000	2.200.000
2008			200.000	200.000
2009 ff.				
Summen		6.000.000	6.000.000	12.000.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus (Sportstättenbauförderrichtlinie)" vom 12.06.2001 (StAnz. Nr. 27/ 2001).

893 02 271 Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2.739.312 1.600.000 811.000

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR

Betrag: **1.200.000**

davon fällig:

2006 bis zu 500.000

2007 bis zu 400.000

2008 bis zu 300.000

2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005	811.000	700.000		1.511.000
2006		600.000	500.000	1.100.000
2007		200.000	400.000	600.000
2008			300.000	300.000
2009 ff.				
Summen	811.000	1.500.000	1.200.000	3.511.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
893 02

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Investitionsförderung für verschiedenste Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Rekonstruktion und Sanierung in diesen Einrichtungen, um ein flächendeckendes und pluralistisches Angebot i.S. der §§ 16 und 18 des "Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes" sicherzustellen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998) geändert durch die "Euro-Anpassungs-Richtlinie TMSFG" vom 19.12.2001 (StAnz. Nr. 1/ 2002).

893 03 275 Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe 247.445 1.600.000 789.000

Verpflichtungsermächtigung:

2005
EUR
Betrag: **700.000**
davon fällig:
2006 bis zu 200.000
2007 bis zu 300.000
2008 bis zu 200.000
2009 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2005		700.000		700.000
2006		600.000	200.000	800.000
2007		200.000	300.000	500.000
2008			200.000	200.000
2009 ff.				
Summen		1.500.000	700.000	2.200.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Die Förderung erfolgt nach den "Richtlinien für die investive Förderung von Einrichtungen der Erziehungshilfe" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998) geändert durch die "Euro-Anpassungs-Richtlinie TMSFG" vom 19.12.2001 (StAnz. Nr. 1/ 2002).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 21) 129 Zuweisungen für Schulbauten 0 0 0

Summe HGr. 8: 259.691.464 290.784.000 212.733.600

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 989 Globale Minderausgaben 0 -10.000.000 0

Summe HGr. 9: 0 -10.000.000 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.980.236	0	0
Gesamteinnahme			3.980.236	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.603.490.557	1.569.456.000	1.533.534.400
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	259.691.464	290.784.000	212.733.600
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	-10.000.000	0
Gesamtausgabe			1.863.182.021	1.850.240.000	1.746.268.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.859.201.785	-1.850.240.000	-1.746.268.000

Verbindliche Erläuterungen zu Kapitel 1720, Titel 633 15 -Zuweisungen an Theater und Orchester-

Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung auf der Grundlage der bis 2003 gültigen Verträge sowie Haushalts- bzw. Wirtschaftspläne an Kommunen und andere Träger.

Für die Jahre 2004 – 2008 werden die Landeszuwendungen in nachstehender Höhe unter folgenden Voraussetzungen, die in Verträgen näher zu präzisieren sind, gewährt:

- die historisch gewachsene Vielfalt von Theater- und Orchesterangeboten in Thüringen wird durch Schwerpunktbildung und Vernetzung weiter entwickelt
- an jedem Theaterstandort wird auch künftig ein Drei-Sparten-Angebot gewährleistet, wenn auch nicht in allen Sparten als eigener Produktionsstandort mit eigenem Ensemble
- die Ensembles verpflichten sich zur Profilierung sowie zur Kooperation vor allem mit anderen Thüringer Theatern und Orchestern, wobei die bespielten Häuser für Aufführungen anderer Ensembles die unabwiesbaren Mehraufwendungen tragen.
- die Höhe der Landeszuwendung sinkt proportional, wenn der kommunale Finanzierungsanteil (Stand 2002) reduziert wird.

Dabei gilt für die einzelnen Theater/Orchester:

Altenburg/Gera

- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes in den Städten Altenburg und Gera
- weitere Profilierung der Ballett-Sparte und Bereitschaft, deren Inszenierungen auch an anderen Thüringer Häusern anzubieten

Theater Erfurt

- Profilierung als Musiktheater
- Gewährleistung der Sprechtheater-Angebote auch durch Übernahme von Inszenierungen Thüringer Theater, insbesondere des Deutschen Nationaltheaters, in angemessener Anzahl
- Einbindung der Altenburg/Gera-Ballett-Inszenierungen in das Tanztheater-Angebot

Puppentheater Erfurt

- Bereitschaft zu Gastspielen in Thüringen

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar

- Voraussetzung für die Landesförderung ab 2004 ist ein vom Träger beschlossenes und umsetzbares Konzept, das auch Angebote an anderen Orten, insbesondere Sprechtheater-Angebote in Erfurt, vorsieht

Theater Eisenach

- Profilierung als Theater mit den Schwerpunkten heiteres Musiktheater (Operette), Barockoper, Musical, Ballett/Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahmen aus dem Theater Meiningen entsprechend der dortigen Spezialisierung

Theater Meiningen

- Profilierung als Theater mit den Schwerpunkten Oper und Sprechtheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahmen aus dem Theater Eisenach entsprechend der dortigen Spezialisierung

Theater Nordhausen

- Profilierung als Musiktheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahme des Sprech-, Kinder- und Jugendtheaterangebotes aus Rudolstadt
- Bereitschaft zum Angebot von Musiktheater-Inszenierungen im Theater Rudolstadt

Theater Rudolstadt

- Profilierung als Sprechtheater mit gleichzeitiger Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendtheater für andere Thüringer Häuser
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahme des Musiktheater-Angebotes aus Nordhausen
- Bereitschaft zum Angebot von Sprech-, Kinder- und Jugendtheater-Inszenierungen insbesondere im Theater Nordhausen

Anlage zu Kapitel 1720

**Jenaer Philharmonie; Thüringen-Philharmonie, Gotha-Suhl;
Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach**

- Bereitschaft zur Übernahme von Konzerten/Konzertreihen an anderen Orten in Thüringen

Theater/Orchester	Angaben in €	Angaben in T€				
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Altenburg/Gera	9.714.545	9.715	9.715	9.715	9.715	9.715
Erfurt – Theater	6.473.978	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Erfurt – Puppe	649.500	656	656	656	656	656
Deutsches Nationaltheater einschl. Staatskapelle Weimar	15.843.402	* 15.845	* 15.845	* 15.845	* 15.845	* 15.845
Meiningen	10.916.082	** 10.920	** 10.920	** 10.920	** 10.920	** 10.920
Eisenach	7.311.474	** 4.190	** 4.190	** 4.190	** 4.190	** 4.190
Rudolstadt		3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
Nordhausen/ Sondershausen	4.908.402	4.910	4.910	4.910	4.910	4.910
Jena	1.533.876	1.535	1.535	1.535	1.535	1.535
Gotha/Suhl	2.121.861	2.122	2.122	derzeitiger Vertrag läuft bis 2005		
Vogtlandphil- harmonie	690.244	690	690	690	690	690
	60.163.364	60.178	60.178	60.178	60.178	60.178

Anmerkung:

* Voraussetzung für die Landesförderung ab 2004 ist ein vom Träger beschlossenes und umsetzbares Konzept.

** Bei fortschreitender Kooperation der Theater Eisenach und Meiningen können die Landesmittel zwischen diesen Häusern konvertibel eingesetzt werden.

Die Mittel sind auch für strukturverändernde Maßnahmen sowie zur Finanzierung tarifvertraglicher Abfindungen einzusetzen.

Stellenübersicht 2005

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen												
	Beamte				Angestellte			Arbeiter			Summe		
	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	darunter Ange- stellte	Soll 2005	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	Soll 2005	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	Soll 2005	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	Soll 2005
1704	10	11,00		11							10	11,00	11
Sum.	10	11,00	0,00	11	0	0,00	0	0	0,00	0	10	11,00	11

Kapitel													
	Beamte auf Widerruf				Beamte auf Probe			Auszubildende			Summe		
	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04		Soll 2005	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	Soll 2005	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	Soll 2005	Soll 2004	Istbe- setzung 30.09.04	Soll 2005
1704											0	0,00	0
Sum.	0	0,00		0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0